

Verein gegen Thierquälerei, Hamburger, am 10. Decbr. 184
gegründet. Die Zwecke des Vereins erstrecken sich auf die Verhinderung jeder
Thierquälerei durch erlaubte Mittel. Ohne Unterschied des Standes, des Ge

Vorhause-Anstalt für Hülfsbedürftige, Die, gestern General-
treibende stinierische Vorhause die höchsten 50 Thaler. Bedeutlich weniger
an jedem Zahler ein Schilling zurückgeführt werden. Wenn die Rückzahlung länger
als 4 Wochen im Rückstand ist, wird sofort der selbständige Bürger in Anspruch
genommen. Vermählung für das Jahr 1856: Brautpaar: Bernhard Müller,
Elternstube 14; Protocoll: Hr. Dr. J. Fruchtmittel, H. Räder, 24; Esse:
Hr. T. A. Pralle, Pedermaier 51; Vorber: die Hren J. P. Stahl, Rötting,
mittel 85, P. Mähmann, neuw. Neuerweg 8, H. C. Bösch, Graabach, Broch-
thorstraße 16, J. A. Schubad, St. Georg, H. Vincenz, 4. Anmelungen
zu Vorhause werden von folgenden Herren Vermählern entgegengenommen,
nach Eintheilung der Stadt in die Bezirke der Allgemeinen Armenanstalt, wobei
die Bürgerdienste in ein Schein des Bürger mitzubringen sind: Bezirk 1:
Dr. Fruchtmittel, H. Räder, 24, Bezirk 2: H. Rengel, Gr. Schmitt, 7,
Dönnelb 64, Bezirk 3: Ch. C. Rette, Rathhausstr. 5, Bezirk 6 u. die Gegend
vor dem Dammhause: Ch. Bach, Pedermaier 2, Bezirk 7: J. Rellenbach,
Pallage Schellen 11, Bezirk 8: H. M. Langenfelder, Cremon 50, Bezirk 9:
J. J. Körde, Röttingermaier 52, Bezirk 10: J. Peters, alter Langenfelder 12;
Vorber: St. Georg: H. C. Pedermaier, St. Georgstr. 15; Vorber: St. Pauli:
C. Schelen, Valentinskamp 20, J. A. Abhorn, Buchhalter u. Rette, Glas-
hutenstraße 37. Auszahlungstage: Dienstag u. Donnerstag von 1 bis 2 Uhr.
Rückzahlungen: Sonnabend von 6 bis 8 Uhr. Neuerweg, im alten Stadt-Bez.

unter